

# Elektronische Einreichung wissenschaftlicher Arbeiten

## Merkblatt für Diplomarbeiten, Masterthesen und Dissertationen

Stand: September 2018, v0.4

Entsprechend den „Richtlinien der Universität Innsbruck zur elektronischen Einreichung und Veröffentlichung von Wissenschaftlichen Arbeiten“, veröffentlicht im [Mitteilungsblatt vom 20.09.2017](#) sind alle Studierenden eines Diplom-, Master- oder Doktoratsstudiums der Universität Innsbruck verpflichtet, zusätzlich zur Einreichung ihrer Print-Arbeit, eine PDF-Fassung ihrer wissenschaftlichen Arbeit einzureichen. Die Studierenden können dann direkt im Webformular das Ausmaß der öffentlichen Verfügbarkeit im Repositorium der Universität Innsbruck festlegen.

Das [Repositorium der Universität Innsbruck](#) ist mit internationalen Suchsystemen vernetzt. Dadurch kann die Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und die Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Arbeit erhöht werden.

### 1. Dateneingabe

- Für Datenerfassung und Upload Ihrer Arbeit benutzen Sie bitte das folgende Webformular:

<https://diglib.uibk.ac.at/upload>

- Bitte beachten Sie, dass bei **mehr als einem Verfasser / einer Verfasserin** die Arbeit nur einmal hochgeladen werden darf. Geben Sie im Feld Autoren/Autorinnen die Namen aller VerfasserInnen an.
- Befüllt werden müssen alle Felder, die mit einem Stern gekennzeichnet sind. Durch Anklicken des Icons [?] direkt im Formular gelangen Sie zur Online-Hilfe zum jeweiligen Feld.
- Das Hochladen der wissenschaftlichen Arbeiten ist verpflichtend, um die langfristige Archivierung der wissenschaftlichen Arbeiten sicherzustellen. **Beachten Sie bitte, dass die elektronische Version mit der gebundenen Fassung ident sein muss.**
- Falls das PDF Ihrer Arbeit eine unterschriebene eidesstattliche Erklärung enthält, empfehlen wir Ihnen, die Unterschrift zu schwärzen oder zu entfernen, um möglichem Mißbrauch Ihrer Unterschrift vorzubeugen.
- Das Ausmaß der öffentlichen Zurverfügungstellung wird von Ihnen bestimmt. Wählen Sie daher beim Upload eine der beiden Optionen aus:
  - Ich möchte meine Arbeit weltweit elektronisch zugänglich machen. *(Damit stimmen Sie der elektronischen Veröffentlichung Ihrer Arbeit im Repositorium zu und möchten Ihre Arbeit im Sinne des Open Access Gedankens weltweit elektronisch ohne Einschränkung verfügbar machen.)*
  - Ich möchte nicht, dass meine Arbeit in elektronischer Form verfügbar gemacht wird. *(Damit stimmen Sie der elektronischen Veröffentlichung Ihrer Arbeit im Repositorium NICHT zu. Die Arbeit wird ausschließlich archiviert und nicht online zugänglich gemacht.)*
- Bitte klicken Sie nach dem Ausfüllen des Formulars auf „**Absenden**“. Auf der folgenden Seite finden Sie dann Ihre Angaben nochmals im Überblick. Bitte **prüfen Sie Ihre eingegebenen Daten**. Sie können Ihre Daten hier nochmals bearbeiten. Bitte benutzen Sie dafür nicht den Zurück-Button Ihres Browsers, da sonst der Uploadvorgang abgebrochen wird. Abschließend müssen Sie unbedingt auf „**Daten abschließend bestätigen**“ klicken, damit der Datensatz erfolgreich angelegt wird.

**Hinweis für Studierende der Medizinischen Universität:** Bitte wählen Sie bei der Frage nach Institut und Fakultät zuerst „Externe Organisationen“, dann „Medizinische Universität“.

#### 1.1 Zustimmung zur elektronischen Veröffentlichung

##### Optionale Vergabe von CC-Lizenzen:

Creative Commons (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form vorgefertigter Lizenzverträge eine Hilfestellung für UrheberInnen (AutorInnen) zur Freigabe rechtlich geschützter Inhalte anbietet. Optional können Sie einen von sechs verschiedenen Standard-Lizenzverträgen (<https://creativecommons.org/choose/>) nutzen, um die rechtlichen Bedingungen für die Verbreitung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit festzulegen. **Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

- Wenn Sie einem Verlag durch einen zuvor eingegangenen Verlagsvertrag (AutorInnenvertrag) Rechte eingeräumt haben, darf die gewählte CC-Lizenzierung nicht im Widerspruch zu dieser Vereinbarung stehen.

- Bitte beachten Sie, dass Fördergeber und Verlage oft die zu verwendende Lizenz vorgeben.
- Wurde die wissenschaftliche Arbeit von mehreren UrheberInnen (AutorInnen) gemeinsam verfasst, müssen alle UrheberInnen (AutorInnen) der Lizenzwahl zustimmen. Wir ersuchen um sorgsame Auswahl der Lizenz, zumal die einmal gewählte und vergebene Lizenz grundsätzlich nicht mehr widerrufen bzw. geändert werden kann.

### Zweitveröffentlichungsrecht für Publikationen

Enthält Ihre wissenschaftliche Arbeit Teile (z.B. Aufsätze), die Sie bereits publiziert oder zur Veröffentlichung eingereicht haben bzw. planen, einzureichen, sind unbedingt die Auflagen der entsprechenden Journals und Verlage sowie die Zustimmung ihrer MitautorInnen zu beachten. Bitte klären Sie insbesondere auch bei noch nicht-publizierten Teilen Ihrer Arbeit, wie sich die Veröffentlichung im Repositorium der Universität Innsbruck auf eine eventuelle spätere Veröffentlichung, etwa in einem Journal, auswirkt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen finden sich einerseits in den Verlagsverträgen, andererseits können die Richtlinien der Verlage in Hinblick auf die Selbstarchivierung über die Sherpa/Romeo Datenbank abgefragt werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf der entsprechenden [Open-Access-Website der Universität Innsbruck](#) unter dem Punkt „Für Studierende“.

## 1.2 Erfassungsbestätigung

Nach dem Abspeichern der Daten bitten wir Sie, direkt die **Erfassungsbestätigung auszudrucken oder als PDF zu speichern (und dann später zu drucken), da diese nicht in der Bestätigungsemail enthalten sein wird.** Diese ist bei der Einreichung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit abzugeben. Bei mehreren VerfasserInnen, aber nur einer hochgeladenen Arbeit, bitten wir Sie die Erfassungsbestätigung mehrfach auszudrucken. **Nach der Speicherung der Daten haben Sie selbst keine Möglichkeit mehr, diese zu verändern!** Sollten Änderungen notwendig sein, kontaktieren Sie bitte die Abt. Digitale Services (Kontakte s. Punkt 4 unten).

## 2. Sperre der wissenschaftlichen Arbeit

Falls Sie eine **Sperre der wissenschaftlichen Arbeit** wünschen, ist auf jeden Fall ein entsprechender Antrag auf Ausschluss der Benützung (Sperre) der wissenschaftlichen Arbeit gemäß Abs. 4 UG 2002 in gewohnter Weise an die jeweils zuständige Stelle (im Normalfall Prüfungsreferat) zu stellen. Im Erfassungsformular muss in diesem Fall das entsprechende Feld ausgewählt und zusätzlich eine kurze Begründung abgegeben werden.

Was passiert, wenn dem Antrag auf Sperre der Arbeit entsprochen wird? Bis zum Ende der Sperrfrist ist

- das Printexemplar in der Bibliothek nicht entlehnbar,
- die Anzeige des Abstracts im Repositorium und den Bibliothekskatalogen unterdrückt.
- Falls einer Online-Veröffentlichung der Arbeit zugestimmt wurde, ist das PDF gleichfalls erst nach Ablauf der Sperre einsehbar.

## 3. Online-Recherche von bisher eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten

Repositorium Universität Innsbruck: <https://diglib.uibk.ac.at/>

Suchmaschine Universität Innsbruck: <https://bibsearch.uibk.ac.at>

Suchmaschine Österreichischer Verbund: <https://search.obvsg.at/> (Bereich Hochschulschriften)

## 4. Kontakte

### Beratung bei der Eingabe in das Webformular und zum Upload von Dateien:

Abt. Digitale Services: Manuela Lerch

Innrain 52, Bauteil IV ("Geiwi-Turm"), Dachgeschoß Nr. 4DG26

Tel.: +43 512 507 25404, E-Mail: [ULB-digitale-Services@uibk.ac.at](mailto:ULB-digitale-Services@uibk.ac.at)

### Nachweis im Bibliothekskatalog (Entlehnbarkeit), Korrektur bereits freigeschalteter Einträge im Bibliothekskatalog, Sperrung und Entsperrung der Printexemplare:

Abt. Medienmanagement, Buchbearbeitung:

Christine Bobowicz, Tel.: +43 512 507 2473, E-Mail: [christine.bobowicz@uibk.ac.at](mailto:christine.bobowicz@uibk.ac.at)

Marcus Stöckl, Tel.: +43 512 507 2468, E-Mail: [marcus.stoeckl@uibk.ac.at](mailto:marcus.stoeckl@uibk.ac.at)